

Missbrauch von EU Geldern durch Atomlobby

Wien (OTS) - Das European Nuclear Energy Forum (ENEF) als objektive Diskussionsplattform gedacht und mit EU Geldern finanziert, entwickelt sich zunehmend zur Spielwiese von Atomlobbyisten. Als Gipfel der Unverfrorenheit werden der tschechische Temelinbetreiber CEZ und die slowakische Firma JAVYS den Vertrag über die Zusammenarbeit beim Bau des slowakischen AKW Bohunice just bei diesem Forum am 26. Mai 2009 unterzeichnen. Das Anti Atom Komitee fordert deshalb die sofortige Einstellung der Finanzierung durch EU Steuergelder.

Im Herbst 2007 wurde das European Nuclear Energy Forum (ENEF) eingerichtet, mit der Zielsetzung, dass alle Aspekte der Atomenergie diskutiert werden sollten. Um die Organisation des Forums haben sich bedeutsamer Weise sowohl Tschechien als auch die Slowakei intensiv bemüht. Die Sitzungen finden deshalb halbjährlich abwechselnd in Prag und Bratislava statt. Am 26. Mai 2009 findet in Prag die vierte Veranstaltung statt.

"ENEF ist aber leider keine objektive Diskussionsplattform, sondern wird einseitig als ein Propagandainstrument zur Förderung der Atomkraft, das mit EU Geldern finanziert wird, missbraucht. Die Premiers Topolanek und Fico haben das Forum bereits mehrmals zu unqualifizierten Propagandaergüssen für die Atomenergie missbraucht. Eine Diskussion der negativen Aspekte ist unerwünscht", kritisiert DI Manfred Doppler vom Anti Atom Komitee die Veranstalter.

Bereits im Vorfeld des nächsten Treffens am 26. Mai zeigt sich abermals, dass seitens der Organisatoren keinerlei Interesse an einer ausgewogenen Diskussion besteht und ENEF weiter als Instrument zur Förderung der Atomrenaissance in der EU missbraucht wird.

" Wir fordern daher von der Europäischen Kommission, dass derart missbräuchliche Zahlungen seitens der EU unverzüglich eingestellt werden", so Manfred Doppler anschließend.

Rückfragehinweis:

~

Anti Atom Komitee

DI Manfred Doppler
Mobil: 0664 45 05 015

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0207 2009-05-25/12:50

251250 Mai 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090525_OTS0207